

Klaus Haefner

# **Die neue Bildungskrise**

Herausforderung  
der Informationstechnik  
an Bildung und Ausbildung

Birkhäuser Verlag  
Basel · Boston · Stuttgart

# Inhalt

Vorwort (von Frau Wirtschaftsminister Breuel, Hannover) . . . .	7
Vorbemerkung . . . . .	9

## AUFRISS DER KRISE

<b>1 Bildung und Informationstechnik im Widerspruch . . . . .</b>	<b>13</b>
Die zentralen Probleme der neuen Krise . . . . .	14
These 7: Notwendigkeit der Neugestaltung der Bildung . .	24
<b>2 Die Herausforderung der Informationstechnik . . . . .</b>	<b>29</b>
Der Wandel der informationellen Umwelt . . . . .	30
Revolution im Arbeitsleben . . . . .	41
Die «neuen Medien» . . . . .	49
Informatisierung und menschliches Selbstverständnis . . . .	59
Kommt die «neue» Informationstechnik? . . . . .	66

## MENSCH UND COMPUTER

<b>3 Menschliche und technische Informationsverarbeitung . . . .</b>	<b>79</b>
Vorbehalte und grundsätzliche Probleme . . . . .	80
Komplexität und Flexibilität der Informationsverarbeitung	83
Wer ist schneller? . . . . .	89
Zuverlässigkeitsunterschiede . . . . .	92
Lehren, Programmieren, Anpassen . . . . .	96
Freiheit des Menschen und Programmiertsein der Technik .	102
Schwerpunkte menschlicher und technischer Leistungen in der Informationsverarbeitung . . . . .	105
<b>4 Informationsverarbeitung in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung . . . . .</b>	<b>113</b>
Zentrale Tätigkeitsfelder . . . . .	114
Die Berufsgruppen auf dem Weg in die technische Informatisierung . . . . .	126
Die zunehmende Bedeutung der Informationswirtschaft . .	148
<b>5 Informationsverarbeitung im privaten und gesellschaftlichen Leben . . . . .</b>	<b>151</b>
Informationsverarbeitung in der Familie . . . . .	152
Unterhaltung und Information . . . . .	158
Politische Meinungsbildung – Politisches Handeln . . . . .	161
Selbstverwirklichung durch Informationsverarbeitung? . .	164

## BILDUNG UND AUSBILDUNG IM UMBRUCH

<b>6</b>	<b>Wozu berufliche Qualifizierung?</b> . . . . .	171
	Die Autonomen, die Substituierbaren und die Unberechenbaren . . . . .	172
	Konsequenzen der Übernahme von Teilaufgaben durch die Informationstechnik . . . . .	177
	Fehlqualifikation bei Wettbewerb von Mensch und Informationstechnik . . . . .	182
	Neue Aufgaben – Neue Qualifikationsanforderungen . . . .	184
<b>7</b>	<b>Das Recht auf humane Bildung</b> . . . . .	189
	Auch die Erziehung ist betroffen . . . . .	190
	Das Verständnis des kulturellen Erbes . . . . .	194
	Lernen, Mensch zu sein . . . . .	199
	Potenzen für Gefühl und Sinnlichkeit . . . . .	201
<b>8</b>	<b>Präzisierung der Krise</b> . . . . .	207
	Die Ursachen . . . . .	208
	Das Ausmaß der Krise . . . . .	224
	Wann kommt die Krise? . . . . .	231
<b>9</b>	<b>1997 – Konzepte einer Welt von morgen</b> . . . . .	235
	Notwendigkeit einer Prognose . . . . .	236
	Prämissen für eine aktive Antizipation . . . . .	237
	Ziel: Homuter-Gesellschaft . . . . .	242
	Ziel: Human-alternative Gesellschaft . . . . .	253
	Resümee . . . . .	260
<b>10</b>	<b>Ansätze für ein neues Bildungswesen</b> . . . . .	263
	Ziele für den Wandel . . . . .	264
	Was sollen die Betroffenen tun? . . . . .	284
	<b>Danksagung</b> . . . . .	291
	<b>Weiterführende Literatur</b> . . . . .	293
	<b>Sachregister</b> . . . . .	307